



BERUF MIT ZUKUNFT

Qualitätsmanager im Ausland

International agierende Unternehmen brauchen vor allem im Qualitätswesen auslandserfahrene Fach- und Führungskräfte. Mit ihnen werden wichtige Positionen in den Auslandsstellen besetzt und eine einheitliche Unternehmenspolitik gesichert. Für Qualitätsmanager insbesondere der Automobilindustrie liegt heute im Ausland die Zukunft.

Automobilhersteller mussten und müssen sich verändern, um auf dem Markt bestehen zu können. Dazu gehört unter anderem die Auslagerung großer Teile der Produktion ins Ausland, vor allem nach Osteuropa oder China. Die Gründe dafür sind bekannt: niedrigere Lohn- sowie Lohnnebenkosten, geringere Immobilienpreise, höhere Fördermittel etc. Die Standortverlegung der OEMs (Automobilhersteller) ins Ausland betrifft folglich auch die Automobilzulieferindustrie, da diese aus logistischen Gründen von den

OEMs angehalten wird, in unmittelbarer Nähe zu produzieren. Neben den Automobilherstellern verlegen vermehrt auch die Automobilzulieferer die Produktion von Teilen, deren Fertigung besonders personalintensiv ist, ins Ausland. Dies ist Indiz dafür, dass Qualitätsmanagement-Positionen im Ausland immer mehr an Bedeutung gewinnen werden. Denn die Verlagerung der Produktion ins Ausland brachte nicht nur die gewünschte Kostensenkung, sondern mitunter die Erkenntnis, dass zwischen west- und osteuropäischem oder gar chinesischem Qualitätsverständnis oft Welten liegen.

Westeuropäisches Qualitätsverständnis vermitteln

Hans Weber, Geschäftsführer der Weber Consulting GmbH, München, einer auf das Qualitätsmanagement spezialisierten Personalberatung, erhält immer häufiger

Anfragen von Unternehmen, die für ihre Auslandsgesellschaften einen erfahrenen deutschen Qualitätsmanager suchen. Die Unternehmen können oftmals mit einheimischen Mitarbeitern den hohen Qualitätsstandards der Automobilindustrie nicht gerecht werden. So musste ein Metall verarbeitendes Unternehmen aus Baden-Württemberg eine schmerzliche Erfahrung machen. Auf Grund hoher Ausschussquoten und des Nichterreichens der Zertifizierung nach ISO 16949 musste in seinem slowakischen Werk innerhalb kurzer Zeit der Qualitätsleiter dreimal ausgetauscht werden. Auch auf Druck des Hauptkunden hat man sich dann dazu entschlossen, einen deutschen Qualitätsleiter einzustellen.

Gesucht werden Persönlichkeiten, die die Gegensätze überbrücken und westeuropäisches Qualitätsverständnis vermitteln können. Die Hauptaufgabe dieser Auslandsqualitätsmanager besteht darin,

QM-Systeme nach den Automotive-Normen zu installieren, die Prozesse zu optimieren und die Mitarbeiter in den Qualitätstechniken zu schulen.

Unbedingte Voraussetzung für eine Tätigkeit als Qualitätsmanager im Ausland ist Flexibilität, hebt Hans Weber hervor. Der Personalberater meint damit neben der räumlichen Flexibilität vor allem Flexibilität und Integrationsfähigkeit im Hinblick auf das Arbeiten in einem anderen Kulturkreis. Was Zuhause richtig ist, kann in der Fremde falsch sein. Ein bislang als „richtig“ erlebtes Vorgehen kann im interkulturellen Kontakt unerwünschte Ergebnisse bringen und das

STELLENPROFIL

► Qualitätsmanager im Ausland

- Perfekte Beherrschung der Qualitätsnormen
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem speziellen Industriebereich
- Praktische Erfahrung in der Umsetzung von Q-Richtlinien
- Sehr gute Englischkenntnisse, möglichst Kenntnisse der Landessprache
- Durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit Überzeugungskraft
- Flexibilität
- Weltoffenheit und die Fähigkeit, sich auf andere Kulturen einzustellen

In loser Folge stellt die QZ Positionen und Berufe im Qualitätswesen mit besonderen Zukunftsaussichten und hoher Nachfrage am Arbeitsmarkt vor.

TIPPS

- 2- bis 3-jähriger Auslandsaufenthalt gilt als karrierefördernd
- Vertrag mit deutscher Muttergesellschaft abschließen (Kranken-/Rentenversicherung)
- Rückkehrgarantie innerhalb des Vertrages vereinbaren
- Familie von Anfang an mit einbeziehen
- Interkulturelles Training durchführen
- Kontakt zur Muttergesellschaft halten

Ansprechpartner für Interessenten: internationale Konzerne und spezialisierte Personalberater

Vorhaben scheitern lassen. Ein vom westeuropäischen Verständnis abweichender Tages- sowie Arbeitsablauf sowie eine großteils schlechte Infrastruktur (Ausfälle in der Stromversorgung etc.) sind Arbeitsbedingungen, die Qualitätsmanager im Ausland erwarten. Lust an Herausforderung und Improvisationstalent, also eine Machermentalität sollte ein zukünftiger Auslandsqualitätsmanager daher mitbringen. Gerade die Qualitätsmanagementtätigkeit im Ausland, so Hans Weber, geht über reines Verwalten hinaus, denn auch dort, wo keine festen Strukturen vorhanden sind, sollen gute Leistungen erzielt werden. Abgesehen von den genannten Persönlichkeitsfaktoren zählen gute Sprachkenntnisse – wenn nicht der Landessprache, dann zumindest sehr gute Englischkenntnisse – bzw. eine große Lernbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen einer Auslandstätigkeit.

Flexibilität, Flexibilität, Flexibilität!

Ein Auslandseinsatz sollte gut vorbereitet werden. Die Weber Consulting GmbH empfiehlt deshalb jedem Auslandsmanager, unbedingt vor dem Einsatz ein interkulturelles Training zu absolvieren. Fach- und produktspezifische Kenntnisse genügen nicht. Auch ein weltoffener Mitarbeiter braucht konkretes Wissen über die Spielregeln der Kultur seiner ausländischen Mitarbeiter und Kollegen. Nur dann kann er erfolgreich mit den Partnern umgehen. Es sind auch in der Vergangenheit viele Auslandsmanager an der falschen Einschätzung der kulturellen Unterschiede gescheitert. Hans Weber weist auch besonders darauf hin, dass die Familie von Anbeginn an in die Vorbereitungen mit einbezogen werden muss. Der Personalberater weiß aus Erfahrung, dass private Anpassungsschwierigkeiten das größte Gefahrenpotenzial bei einem Wechsel ins Ausland sind. Bei Vertragsabschluss sollten zudem spezielle Aspekte berücksichtigt werden:

- Der Vertrag sollte im Hinblick auf die Kranken- und Rentenversicherung mit der deutschen Muttergesellschaft abgeschlossen werden.
- Der Vertrag sollte nach Möglichkeit mit einer Rückkehrgarantie versehen sein, um im Anschluss an die Auslandstätigkeit in Deutschland beruflich wieder einsteigen zu können.
- Da die Erfolge im Ausland nicht im-

► GEHALTS-CHECK 2004

Exklusiv für QZ-Leser

Möchten auch Sie wissen, ob Sie verdienen, was Sie verdienen? Gemeinsam mit Weber Consulting führt die QZ für Sie eine individuelle Gehaltsanalyse durch.

Füllen Sie dazu einfach einen Fragebogen aus. Sie finden diesen unter:

www.qm-infocenter.de/gehaltscheck

Nachdem Sie den Fragebogen online ausgefüllt haben, müssen Sie lediglich 19 Euro auf das dort angegebene Konto überweisen. Wenig später erhalten Sie Ihre persönliche Gehaltsanalyse.

mer sofort sichtbar sind, sollte ein regelmäßiges Reporten nach Deutschland vereinbart werden.

Schub für die Karriere

Nach Erfahrung von Hans Weber ist ein zwei- bis dreijähriger Auslandsaufenthalt als Qualitätsmanager für die Karriere von großem Vorteil. Die fachlichen und kulturellen Erkenntnisse, die dabei gewonnen werden, bilden hervorragende Voraussetzungen für Spitzenpositionen im zentralen Qualitätsmanagement von internationalen Großunternehmen. Die Nachfrage nach auslandserfahrenen Qualitätsmanagern ist bereits jetzt sehr groß und wird aufgrund der zunehmenden Globalisierung weiter zunehmen. □